

Bilanzen

Anmerkung:

E = Erinnerungswert. U = Bilanzposten unter RM 500.—.

Aktiva	31.12.39	31.12.45	31.12.46	31.12.47
	(in Tausend RM)			(RM)
	(848)	(844)	(844)	(843 996)
Anlagevermögen				
Anlagen des Bahnbetriebes:				
Bahnbetriebsgrundstücke				
einschl. des Bannkörpers u.				
der Betriebsgebäude	270	266	266	265 756
Gleisanlagen	288	294	294	294 102
Strecken-ausrüstungs- u.				
Sicherungsanlagen	4	4	4	4 219
Bebaute u. unbebaute Grund-				
stücke, die ausschl. Ver-				
waltung- oder Werkwohn-				
zwecken dienen	19	7	7	7 611
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	226	224	224	223 764
Werkstattmaschinen u.				
maschinelle Anlagen	12	19	19	18 625
Werkzeuge, Geräte, Betriebs-				
u. Geschnätsausstattung	5	6	6	5 858
Anlagen d. Kraftverkehrsbetriebes:				
Betriebsmittel (Fahrzeuge)	E	E	E	1
Andere Grundstücke	24	24	24	24 060
Umlaufvermögen	(85)	(145)	(175)	(271 982)
Stoffvorräte (Betriebs-, Bau-,				
Oberbau- u. Werkstattstoffe,				
Ersatzteile)	8	3	2	2 271
Wertpapiere	29	37	36	34 223
Forderungen auf Leistungen	2	9	7	8 012
Kassenbestand	1	2	4	7 348
Hypotheken	3	—	—	—
Postscheckkonto	1	2	1	4 703
Bankguthaben	25	92	125	215 425
Steuerabscheine	9	—	—	—
Vereinsabrechnungsstelle				
der Eisenbahn	7	—	—	—
Rechnungsabgrenzung	9	U	34	11 245
Reinverlust	—	116	—	—
	RM 942	1 105	1 053	1 127 223
Passiva				
Grundkapital	500	500	500	500 000
Gesetzliche Rücklage	1	1	1	1 176
Andere freie Rücklagen	8	10	28	27 564
Besondere Rücklage für				
Erneuerungsbedarf	—	176	198	245 023
Buchreserve	134	134	—	—
Erneuerungsstock	23	53	76	101 740
Rückstellungen	34	52	58	62 489
Verbindlichkeiten	(195)	(135)	(150)	(145 728)
Anleihen (dingl. gesichert)	151	127	127	127 350
Auf Grund von Lieferungen u.				
Leistungen	40	—	—	—
Noch nicht gezahlte Obligations-				
zinsen	3	6	4	9 570
Sonstige	1	U	4	5 172
Vereinsabrechnungsstelle	—	2	15	3 639
Zuschußverpflichtung an				
 Pensionskasse Deutscher Eisen-				
 bahnen Berlin	29	29	34	33 946
Rechnungsabgrenzung	7	15	8	9 162
Reingewinn nach Vortrag	11	—	U	395
	RM 942	1 105	1 053	1 127 223

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen:

Aufwendungen für den Bahnbetrieb:				
Besoldungen, Löhne u. sonstige				
Bezüge	—	82	92	108 316
Soziale Abgaben	—	24	20	20 905
Kosten für die Beschaffung				
der Betriebsstoffe	252	11	23	28 349

Kosten für die Unterhaltung,				
Erneuerung u. Ergänzung	—	47	54	88 311
Aufwendungen für den Kraft-				
verkehrs-betrieb:				
Besoldungen, Löhne u. sonst.				
Bezüge	—	12	13	13 207
Soziale Abgaben	—	1	1	876
Treibkraftstoffe	—	6	11	4 675
Unterhaltung der Fahrzeuge	24	7	14	12 404
Kraftfahrzeugsteuer	—	1	2	3 943
Sonstige Ausgaben	—	U	U	575
Versicherungskosten	2	3	3	3 582
Zinsen, soweit sie die Ertrags-				
zinsen übersteigen	4	4	5	6 243
Steuern vom Einkommen,				
Ertrag u. Vermögen	11	1	4	5 225
Beiträge an Berufsvertretung.	U	U	—	—
Zuweisungen:				
An gesetzliche Rücklage	1	—	—	—
An freie Rücklage	2	—	—	—
An den Erneuerungsstock	21	25	45	24 668
An die Erhaltungsrücklage	—	—	—	47 500
Abschreibungen auf Kraftwag.	—	4	—	—
Abschreibung. auf Anlageverm.				
u. auf andere Werte	15	—	—	—
Abschreibungen auf Wertpap.	—	—	U	—
Alle übrigen Aufwendungen	11	4	10	8 339
Rückstellungen für Pensions-				
zahlungen	3	5	5	4 741
Reingewinn nach Vortrag	11	—	U	395
	RM 357	237	302	382 254

Erträge

Gewinnvortrag	—	1	—	85
Einnahmen auf den Bahnbetrieb:				
Aus Personenverkehr	2	23	60	111 282
Aus Güterverkehr	266	26	149	193 660
Sonstige Einnahmen	35	32	29	18 685
Einnahmen aus dem Kraft-				
wagenbetrieb	36	30	41	38 283
Außerordentl. Zuwendungen	17	4	15	20 259
Entnahme aus dem				
Erneuerungsstock	—	5	—	—
Außerordentliche Erträge	1	—	8	—
Verlust abzgl. Gewinnvotr.	—	116	—	—
	RM 357	237	302	382 254

Der Gewinn bzw. Verlust wurde jeweils auf neue Rechnung vorgetragen.

Bemerkungen zum letzten Geschäftsabschluß: Der Personen- und Güterverkehr hat im Berichtsjahr weiter zugenommen. Gegenüber 1946 wurden 27 519 Personen und 22 317 Gütertonnen mehr befördert. Im Personenverkehr dürfte die Aufwärtsentwicklung vorerst zum Abschluß gekommen sein, während im Güterverkehr mit einer weiteren Zunahme zu rechnen ist, zumal die im Bereiche der Gesellschaft liegenden Tongruben und Schamottebrennereien für 1948 einen erhöhten Umsatz vor-meldeten.

Das Anlagevermögen hat sich gegenüber dem Vorjahre nicht verändert. Der Abgang bei den Wertpapieren mit RM 1 500.— betrifft ausgeloste Nassauische Landesbank-Pfandbriefe. Beim „Bankkonto“ ist dieser Betrag in Zugang gebracht.

Dem Erneuerungsstock wurden weitere RM 24 668.—, der steuer-freien „Erhaltungsrücklage“ RM 47 500.— zugewiesen.

Von der Obligationsanleihe von 1903 sind RM 127 350.— und an Genußrechten dieser Anleihe noch RM 42 400.— im Umlauf. Der sich ergebende kleine Gewinn wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Gesellschaft schätzt die heutige durchschnittliche Leistungs-fähigkeit im Vergleich zur Vorkriegszeit:

- a) bei der Gesellschaft selbst auf etwa 80%;
- b) bei den einzelnen Belegschaftsmitgliedern auf etwa 75%.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im August 1948.